

Erzählen Sie etwas über sich!

Sie wurden zum Bewerbungsgespräch eingeladen? Mit guter Vorbereitung gelingt es! Letzter Teil unserer Serie.

SCHWER PLUS

Das Jahr 2020 stand in Deutschland wie in den meisten Ländern ganz im Zeichen der Corona-Krise – und diese ist immer noch nicht vorbei. Die Pandemie hatte auch Einfluss darauf, wie Firmen mit potenziellen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgehen. Es gibt jetzt viel öfter Telefoninterviews und Videointerviews mit Bewerberinnen als früher. Aber die wichtigsten Dinge haben sich nicht geändert: Im Bewerbungsgespräch wollen die Personaler Sie besser kennenlernen und herausfinden, ob Sie wirklich gut zum Unternehmen passen.

Vorbereitung

Das Bewerbungsgespräch ist in den meisten Fällen individuell und immer ein bisschen anders. Aber es gibt ein paar Fragen, die in fast jedem Dialog mit Personalerinnen gestellt werden. Darauf sollten Sie sich gut vorbereiten.

Sammeln Sie weitere Informationen über die Firma! Gehen Sie zum Beispiel auf die Webseite, und finden Sie heraus:

- Welche Dienstleistungen bietet das Unternehmen an?
- Wie viele Mitarbeiter hat die Firma?
- Wie erfolgreich ist die Firma?
- Was ist die Unternehmensphilosophie?

Sich selbst präsentieren

Außerdem werden Sie höchstwahrscheinlich gebeten, sich selbst vorzustellen. Das ist Ihre Chance, denn diese Selbstpräsentation können Sie leicht vorbereiten! Darin sprechen Sie über Ihre berufliche Erfahrung. Wiederholen Sie dazu aber nicht einfach die Daten Ihres Lebenslaufs, sondern verbinden Sie Ihre beruflichen Stationen sprachlich miteinander. Gehen Sie besonders auf die Qualifikationen und Erfahrungen ein, die für die neue Stelle und Firma relevant sind. Insgesamt sollte die Präsentation nicht länger als zwei Minuten dauern.

Typische Fragen

Diese Fragen werden in sehr vielen Bewerbungsgesprächen gestellt. Überlegen Sie sich also schon vor dem Gesprächstermin, was Sie darauf antworten möchten:

- Warum haben Sie sich auf diese Stelle beworben?
- Was sind Ihre Stärken und Schwächen?

- Warum sind gerade Sie der richtige Kandidat / die richtige Kandidatin für diese Position?
- Welche Erwartungen haben Sie an diesen Job und an unsere Firma?
- Wo sehen Sie Ihre eigenen Erfolge und Misserfolge?
- Wo sehen Sie sich in fünf Jahren, und was möchten Sie bis dahin erreicht haben?
- Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?
- Was wissen Sie über unser Unternehmen?
- Warum wollen Sie Ihren jetzigen Arbeitgeber verlassen?
- Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
- Was sind Ihre Gehaltsvorstellungen?

Tipp: Sprechen Sie das Thema Gehalt nicht selbst an! Das ist die Aufgabe des Personalchefs. Wenn man nach Ihren Gehaltsvorstellungen fragt, ist es gut, nicht gleich eine feste Summe zu nennen. Sie können also zum Beispiel zurückfragen:

- *Welches Gehalt ist bei Ihnen für diese Stelle üblich?*

Reagieren

Beim Bewerbungsgespräch ist es wichtig, dass Sie sicher und ruhig wirken. Aber Vorsicht: Protzen Sie nicht! Finden Sie eine gute Mischung aus Selbstbewusstsein und Bescheidenheit. Ein Trick ist, sich auf andere zu beziehen:

- *Meine Stärken? Meine Kolleginnen loben immer meine Hilfsbereitschaft und meine Genauigkeit.*

Bei problematischen Themen kann zu viel Ehrlichkeit schaden. Relativieren Sie deshalb bei Fragen nach Ihren Schwächen:

- *Es kann vorkommen, dass ich mich selbst zu sehr unter Druck setze.*
- *Vielleicht bin ich manchmal ein bisschen zu genau.*

Eigene Fragen

Sie werden im Vorstellungsgespräch auch selbst Fragen stellen können. Auch diese können Sie sich vorher schon überlegen. Das könnte zum Beispiel interessant für Sie sein:

- Wie ist der Ablauf der Einarbeitung in den Job?
- Gibt es Möglichkeiten zur Weiterbildung/Fortbildung?

im Zeichen stehen (von)

- hier: stark beeinflusst werden von

umgehen mit

- hier: behandeln

der Personaler, -

- Angestellter, der sich um Löhne und Administration der Mitarbeiter kümmert

herausfinden

- entdecken

das Unternehmen, -

- Firma

die Dienstleistung, -en

- hier: Service

erfolgreich

- ≈ mit Erfolg

höchstwahrscheinlich

- sehr wahrscheinlich

eingehen auf

- hier: sprechen über

gerade

- hier: speziell

die Gehaltsvorstellungen

- Pl. • ≈ Gehaltswunsch

ansprechen

- hier: anfangen, über ... zu sprechen

fest

- hier: genau

zurückfragen

- mit einer Frage antworten

protzen

- zeigen/sagen, dass man sehr gut ist

das Selbstbewusstsein

- ≈ Wissen, dass man etwas wert ist

die Bescheidenheit

- von: bescheiden = hier: so, dass man sein Können nicht zu wichtig nimmt

die Hilfsbereitschaft

- von: hilfsbereit = so, dass man gern hilft

relativieren

- hier: so über ... sprechen, dass es nicht negativ wirkt

unter Druck setzen

- hier: Stress machen

das Vorstellungsgespräch, -e

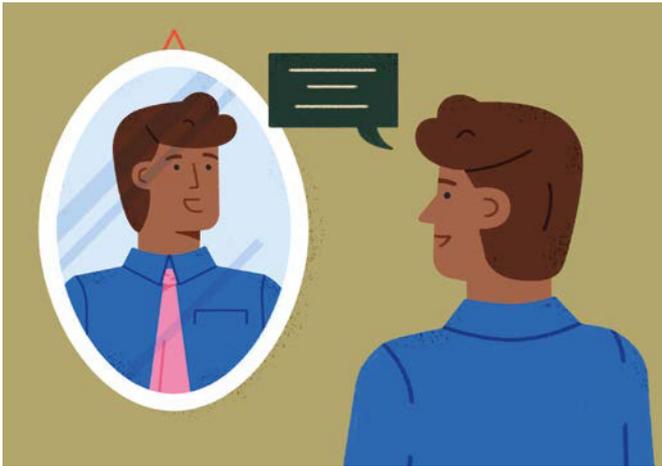
- ≈ Jobinterview

die Einarbeitung, -en

- von: einarbeiten = zeigen, was das Wichtigste an einem Arbeitsplatz ist

die Fortbildung, -en

- Kurs, um aktuelles und mehr Wissen im eigenen Beruf zu bekommen



- Was macht Ihre Unternehmenskultur aus?
- Sie bieten eine Teilzeitstelle an. Gibt es Perspektiven für eine Vollzeitstelle?

Bewerbungsgespräch

Üben Sie vorher mit einem Muttersprachler und vor dem Spiegel. So können Sie sehen, wie Ihre Gestik und Mimik wirken.

Das Vorstellungsgespräch beginnt meistens mit einem kurzen Small Talk. Vielleicht werden Sie nach der Anreise gefragt und ob Sie etwas trinken möchten. Bedanken Sie sich für die Einladung, und fragen Sie, ob Sie sich Notizen machen können:

- *Ich freue mich, dass Sie mich eingeladen haben.*
- *Danke, dass Sie sich Zeit für mich nehmen.*
- *Stört es Sie, wenn ich mir zu unserem Gespräch ein paar Notizen mache?*

Einen guten Eindruck machen Sie, wenn Sie während des Gesprächs entspannt, höflich, interessiert und freundlich wirken. Versuchen Sie, mit den Personalern ein möglichst natürliches Gespräch zu führen. Streuen Sie Ihre Fragen ein, wenn es passt. Sie müssen nicht immer darauf warten, zum Sprechen aufgefordert zu werden.

Bedanken Sie sich am Gesprächsende noch mal, dass man sich für Sie Zeit genommen hat. Wenn die Personalern nicht selbst ein Signal zu Ihren Chancen geben, können Sie fragen:

- *Bis wann kann ich mit einer Entscheidung rechnen?*
- *Wann werde ich voraussichtlich von Ihnen hören?*

ausmachen

• hier: charakteristisch sein für

die Gestik

• von: gestikulieren

die Anreise, -n

• hier: Reise zu einem Ort

entspannt

• hier: ruhig und ohne Angst

einstreuen

• hier: an verschiedenen Stellen des Gesprächs eine Frage stellen

rechnen mit

• hier: wissen, dass ... kommt

voraussichtlich

• wahrscheinlich

hören

• hier: Neuigkeiten bekommen

1. Richtig reagieren

S

Was passt? → Verbinden Sie!

- | | |
|---|---|
| 1. Welche Aufgaben haben Sie in Ihrem jetzigen Job? | A Ich möchte in Zukunft mehr Managementaufgaben übernehmen. |
| 2. Was sind Ihre Stärken? | B Wie viel ist denn in Ihrer Firma für diese Stelle üblich? |
| 3. Was sind Ihre beruflichen Ziele? | C Es fällt mir leicht, mich in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten. |
| 4. Was sind Ihre Gehaltsvorstellungen? | D Ich engagiere mich im Sportverein. |
| 5. Was machen Sie in Ihrer Freizeit? | E Ich bin verantwortlich für das Produktdesign. |

2. Wichtige Ausdrücke

S

Wie drücken Sie sich gut aus? → Kreuzen Sie an! ✕

- Ich möchte mich beruflich ...
 - A weiterentwickeln.
 - B weiterkommen.
- Ich freue mich darauf, an interessanten Projekten ...
 - A zu basteln.
 - B mitzuwirken.
- Ich möchte meine Kenntnisse in diesem Bereich ...
 - A wachsen.
 - B erweitern.
- Ich suche nach einer neuen ...
 - A Herausforderung.
 - B Entscheidung.

Lösungen: _____

1. 1E 2C 3A 4B 5D

2. 1A 2B 3B 4A